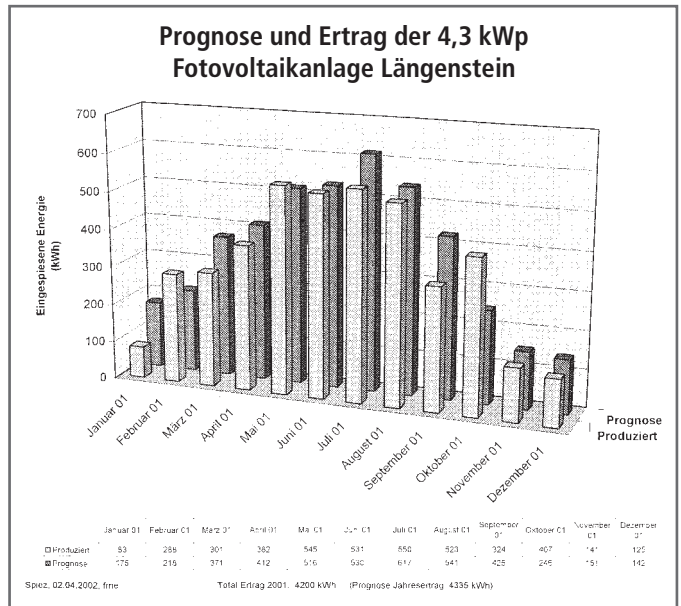


# WENIGER SONNE WENIGER STROM

Längere Abschnitte mit relativ schwacher Sonneneinstrahlung führten dazu, dass die Fotovoltaikanlage von Spiez Solar, der Genossenschaft für zukunftsorientierte Energiegewinnung, 2001 deutlich weniger Strom erzeugte als im Vorjahr. Zudem fiel infolge eines Blitzschlags ein Wechselrichter einige Tage aus. Produziert wurden 4200 Kilowattstunden.

Nicht alle der total 46 Strombezüger und –innen konnten mit dem von ihnen abonnierten Strom beliefert werden, weshalb eine lineare Kürzung vorgenommen werden musste. Seit der Betriebsaufnahme im September 1999 hat die Anlage insgesamt 10 420 Kilowattstunden produziert. Laut Genossenschaftspräsident Klaus Aegerter funktionierte die Anlage auf dem Dach der Schulanlage Längenstein abgesehen von der erwähnten Störung einwandfrei.

Nach dem dritten Betriebsjahr hat sich die Genossenschaft finanziell so weit konsolidiert, dass weitere Aktivitäten ins Auge gefasst werden können. Spiez Solar verfolgt das Ziel, die Bevölkerung für Solarenergie und andere zukunftsgerichtete Methoden der Energiegewinnung zu sensibilisieren.



Die Generalversammlung vom Dienstag, 9. April, im Hotel-Restaurant Bellevue hiess eine geringfügige Statutenänderung gut und nahm zur Kenntnis, dass die Genossenschaft von der Steuerpflicht befreit wurde. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Einnahmenüberschuss ab. hpm